



# Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Tel: 0421-3501819, Fax: 0421-3501837

3. Juni 2005

## **Sieling und Pietrzok: Keine Kürzungen bei Kinder- und Jugendverbänden**

Angesichts der vorgeschlagenen Kürzungen in Höhe von 324.000 € in 2006 und 349.000 € in 2007 im Bereich der außerschulischen Jugendbildung erklärt der SPD-Landesvorsitzende Dr. Carsten Sieling:

„Dieser Vorschlag von Karin Röpke kann die Haushaltsberatungen nicht überstehen, ich erwarte, dass die Senatorin hier nacharbeitet. Auch im Koalitionsausschuss wurde ein derartiger Kürzungsvorschlag nicht gebilligt. Deshalb habe ich kein Verständnis für diese Kürzung im Kinder- und Jugendbereich, hier will die SPD einen Schwerpunkt setzen. Dafür hat Karin Röpke auf dem letzten Landesparteitag noch viel Unterstützung erhalten. So einen Vertrauensvorschuss sollte niemand in Frage stellen.“

Frank Pietrzok, sozialpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, macht zudem darauf aufmerksam, dass sich dieser Bereich der Jugendarbeit durch einen hohen Eigenanteil bei der Finanzierung durch die Jugendlichen selbst und die Jugendverbände auszeichnet. Diese mussten bereits im letzten Haushaltsjahr Kürzungen in Höhe von 100.000 € verkraften. „Die nun geplante Reduzierung käme einem Kahlschlag gleich. Wenn die Pläne Realität würden, wäre das das Aus für zahlreiche Jugendverbände und Jugendbildungsträger. Der Vorschlag aus dem Ressort“, so Pietrzok, „ist weder mit dem politischen Anspruch vereinbar, ehrenamtliche Strukturen zu stärken, noch mit Willen des Senats, bürgerschaftliches Engagement zu fördern.“

Der SPD-Landesvorsitzende weist abschließend noch einmal darauf hin, dass die Jugendverbände eine für Bremen und Bremerhaven unverzichtbare Arbeit leisten – bspw. im Bereich der Aufklärungsarbeit gegen Rechtsextremismus. „Es wäre politisch widersinnig und am Ende gesellschaftlich schädlich, die bestehenden Strukturen zu zerschlagen.“

Kontakt für Rückfragen: André Städler (0177-6526328)